

PHILHARMONIE LUXEMBURG

4 Tage Busreise

7. – 10. Juni 2024

VERLEIHUNG DES EUROPÄISCHEN KULTURPREISES KONZERT mit Hélène Grimaud

Beeindruckend ist Luxemburgs Lage an den tiefen, von den Flüsschen Alzette und Pétrusse in den Fels gekerbten Schluchten. Graf Siegfried hat hier seine Lützelburg erbaut. Strategisch äußerst begehrt, streckten immer wieder Herrscher Europas ihre Hand nach dieser Festung aus. Heute manifestiert sich die Bedeutung Luxemburgs eher auf dem Kirchberg, wo sich die meisten europäischen Institutionen befinden.

Das Großherzogtum Luxemburg kommt mit seinen 450.000 Einwohnern gerade einmal auf die Einwohnerzahl einer mittleren Großstadt. Mit einer Landesgröße von 80 x 50 Kilometern werden eher bescheidene Dimensionen erreicht. Gerade deshalb sind Stadt und Land Luxemburg für eine erlebnisreiche Kurzreise wie geschaffen. Sie erleben internationales Flair ebenso wie Kleinstadtidylle und eindrucksvolle Landschaftsbilder.

Die auf einer Anhöhe im Stadtteil Kirchberg gelegene Philharmonie Luxemburgs wurde vom französischen Architekten Christian de Portzamparc entworfen. Die kühn geschwungenen Formen des Konzerthauses wirken mit ihren 830 weißen und 20 m hohen Säulen luftig und transparent – ein außergewöhnlicher Rahmen für zwei hoch interessante Veranstaltungen.



Freitag, 7. Juni – Um 7.30 h ab München. Busfahrt, vorbei an Stuttgart, ins Rheintal und nach Frankreich.

In **Sarrebourg** überrascht uns in der Franziskanerkapelle ein Kirchenfenster von Marc Chagall. Das 12 m hohe Glasfenster mit dem Titel „der Frieden“ ist ein wahres Fest für die Augen. Der Künstler schuf es zwischen 1974 und 1976 in Zusammenarbeit mit dem Glasmalermeister Charles Marq.

Gegen 17.00 h Ankunft in **Luxemburg** und Hotel-Abendessen.

Um 20.00 h beginnt in der **Philharmonie** die **Verleihung des europäischen Kulturpreises**. Moderation in deutscher Sprache.

Dirigentin: Alondra de la Parra – Orchester: Philharmonisches Orchester Luxemburg, Chor: Wiener Sängerknaben, Wiener Chormädchen – Solisten: Rolando Villazón, Fatma Said, Lisa Batiashvili.

Nominiert sind u.a. Giorgio Armani, Tom Jones, Kate Winslet, Vicky Leandros.

Als Ehrengäste werden die großherzogliche Familie von Luxemburg, Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa erwartet.

Samstag, 8. Juni – Am Vormittag unternehmen wir eine ausführliche **Stadtrundfahrt** durch das historische und moderne Luxemburg. Alt und Neu liegen in Luxemburg dicht beieinander: wichtige Festungsreste und futuristische Neubauten, großherzogliches Palais und Europazentrum, europäisches Flair und eine Provinz.

Nach einer Pause zum Mittagessen entdecken wir die Innenstadt auf einem geführten **Stadtrundgang**: Bockfelsen mit den berühmten Kasematten, Alzette-Tal mit seinen außergewöhnlichen Befestigungsanlagen und Kathedrale.

Abendessen im Hotelrestaurant.

Sonntag, 9. Juni – Entdecken Sie heute das Großherzogtum in seiner ganzen Vielfalt. Durch die **Kleine Luxemburger Schweiz** mit bizarren Felswänden, Schluchten und Höhlen geht es nach **Echternach** mit seiner gut erhaltenen Stadtmauer und der St. Willibrord Basilika.

Nach einer Pause zum Mittagessen Weiterfahrt nach **Vianden**. Mit seiner 1000 Jahre alten, sorgfältig restaurierten Burg gehört der Ort zu den bekanntesten Reisezielen in Luxemburg.

Gegen 17.00 h Rückkehr nach Luxemburg-Stadt und Hotel-abendessen.

20.00 h **Konzert** mit **Hélène Grimaud** in der Philharmonie Luxemburg.

Orchester: Camerata Salzburg – Piano: Hélène Grimaud.

F. Mendelssohn-Bartholdy: Symphonie Nr. 1

Ludwig van Beethoven: Coriolan-Ouvertüre, Klavierkonzert Nr. 4

Montag, 10. Juni – Um 9.00 h Fahrt an die **Luxemburger Mosel**. In dem Weinort Remich unternehmen wir einen kurzen Spaziergang über die Esplanade, bevor wir **Schengen**, die Stadt der Europaverträge, besuchen. Das schmucke Moseldorf am luxemburgisch-französisch-deutschen Länderdreieck wurde 1985 durch das „Schengener Abkommen“ zum Inbegriff eines grenzenlosen Europas.

Nach einer Pause zum Mittagessen treten wir die Heimreise nach München an. Die Rückkunft ist gegen 20.00 h vorgesehen.

Hotel (Änderungen vorbehalten)

Luxemburg

Hotel Melià ****

Das Designhotel nach einem Entwurf des Architekten Jim Clemens befindet sich am Rande des Bezirks Kirchberg neben dem Museum für Moderne Kunst und der Philharmonie. Es bietet Fitnessbereich, Sauna, Restaurant und Bar.

Es verfügt über 161 Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Safe und Minibar.

Reisepreis

€ 1.468,-

Einzelzimmerzuschlag

€ 210,-

(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit 90 cm Sitzabstand
- 3 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen im Hotel
- 1 gute Karte für die Verleihung des europäischen Kulturpreises
- 1 gute Konzertkarte für die Philharmonie
- deutschsprachende Reiseleitung bei den Besichtigungen
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München